

Öffentlichkeit wird an Bebauungsplanungen beteiligt

Die Stadt Velbert lädt die Öffentlichkeit ein, sich an den Aufhebungsverfahren für die Bebauungsplanungen „Friedrich-/Grün-/Boven-/Oststraße“ (Nr. 624.02) und „Nordfriedhof“ (Nr. 750) zu beteiligen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet am Mittwoch, 7. Juli, ab 17 Uhr, im Saal Velbert des Rathauses (Thomasstraße 1) statt. Dabei erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich zu den Planungen und deren Ziele zu äußern, die im Vorfeld von der Verwaltung erläutert werden. Bereits ab 16 Uhr hängen die Planunterlagen im Sitzungssaal aus.

Hintergrundinformationen

Der Bebauungsplan „Friedrich-/Grün-/Boven-/Oststraße“, im Bereich der südlichen Innenstadt von Velbert-Mitte, besteht bereits seit den 1970er Jahren und entspricht nicht mehr den aktuellen Entwicklungen. Dort gibt es immer mehr wohnbauliche Entwicklungen, die nicht mit dem Bebauungsplan und seinen festgesetzten Kerngebieten vereinbar sind. Da eine Erhöhung des innerstädtischen Wohnens den aktuellen städtebaulichen Zielvorstellungen der Stadt Velbert entspricht und auch eine hohe Nachfrage nach innerstädtischem Wohnen besteht, soll der Bebauungsplan nun aufgehoben werden. Ziel des Aufhebungsverfahrens ist somit, mehr Wohnraum in der Innenstadt zu ermöglichen.

Auch der Bebauungsplan „Nordfriedhof“ im Norden von Velbert-Mitte an der Werdener Straße wurde bereits Ende der 1970er Jahre mit dem Ziel aufgestellt, langfristig die Versorgung mit Grabstätten in Velbert-Mitte sicherzustellen. Allerdings hat sich in den Jahren seit der Umsetzung des ersten Bauabschnittes bis heute kein Bedarf in der ursprünglich angesetzten Größenordnung ergeben. Somit wurden die Flächen nördlich des aktuell ausgebauten Friedhofes nie als Friedhof erschlossen.

Aufgrund der geänderten Ansprüche bei den Bestattungen wird sich der in den 1970er Jahren ermittelte Flächenbedarf auch langfristig nicht mehr einstellen. Deswegen soll der Bebauungsplan im Bereich der nicht benötigten Fläche nun aufgehoben werden.